

Reformationsrallye für Konfirmanden, Schüler und alle Interessierten

(Start am Rudolphsplatz, unterhalb der Alten Universität)

Liebe Besucherinnen und Besucher,
willkommen in Marburg, einer von vielen europäischen Reformationsstädten. Marburg ist vor allem wegen zwei Ereignissen in die Reformationsgeschichte eingegangen.
1527 wurde in Marburg die erste evangelische Universität gegründet.
1529 trafen sich in Marburg die wichtigsten Reformatoren zum Marburger Religionsgespräch

Ihr werdet nun in ca. einer Stunde den Weg nachgehen, den Martin Luther am 30.9.1529 gegangen ist. Er war wie der Reformator Ulrich Zwingli aus Zürich und viele andere Reformatoren von Landgraf Philipp von Hessen in die Stadt Marburg eingeladen worden. Es ging darum, die Meinungsverschiedenheiten zwischen ihnen auszuräumen.
Am 05.10.1529 verließ Luther die Stadt jedoch schon wieder.

Ihr habt nun 2 Aufgaben:

- 1. Ordnet die Fotos auf dem beiliegenden Blatt den unten aufgeführten Orten zu. Schreibt die Nummer des passenden Fotos in den Kasten neben der Frage.**
- 2. Beantwortet an den Stationen dieser Reformationsrallye folgende Fragen!**

Ihr steht an der Alten Universität. Die Straße heißt „Am Lahntor“. Ihr schaut auf die Weidenhäuser Brücke. Von da aus kam Martin Luther am 30.9.1529 in die Stadt Marburg.

1. Von wem wurde Luther begleitet?

- a) von 40 berittenen Soldaten
- b) von 40 Reformatoren
- c) von 40 Rindern und Schafen

Ihr geht um die Alte Universität herum zur Ev. Universitätskirche. Früher war diese Kirche die Kirche des Dominikanerklosters, das aber zur Zeit der Reformation aufgelöst wurde.

2. Etwa 100 Jahre später wurde sie nicht mehr als Kirche genutzt, sondern als...

- a) Rathaus
- b) Hotel
- c) Kornspeicher (Aufbewahrung von Getreide)

Ihr lauft die Reitgasse hoch in Richtung Marktplatz. Gegenüber des Buchladens Lehmanns befindet sich der Schuhmarkt. Darauf steht die Kilianskapelle aus dem 12. Jh.

3. Sie wird heute genutzt als...

- a) Kirche
- b) Studentenwohnheim
- c) Schuhladen

Ihr geht nun weiter in Richtung Marktplatz. Dort seht Ihr am Markt das „Café am Markt“. Zu Luthers Zeiten befand sich darin eine Druckerei.

4. Was wurde dort gedruckt?

- a) Luthers 95 Thesen
- b) Luthers Taufbüchlein
- c) Luthers Reisetagebuch

Ihr geht zum Rathaus. Das war zu Luthers Zeit gerade neu errichtet worden. So, wie ihr es heute seht, stand es schon damals – samt dem Relief der Heiligen Elisabeth.

5. Was hält die Heilige Elisabeth in der Hand?

- a) die Elisabethkirche als Modell
- b) ihr Kind
- c) Brot und Rosen

Ihr geht in der Mitte des Marktplatzes links in die Barfüßerstraße bis zum Bärenbrunnen. Sucht dort die Hausnummer 48.

6. Hat Martin Luther

- a) wirklich hier gewohnt?
- b) mit seinem Gegenspieler Ulrich Zwingli zusammen gewohnt?
- c) hier gar nicht gewohnt?

Geht bis zum Ende der Fußgängerzone. Links seht Ihr ein Gebäude. Zur Zeit Martin Luthers war dort ein Franziskanerkloster.

7. Landgraf Philipp wandelte das Kloster um in ein

- a) Gästehaus für seine rauschenden Feste
- b) Universitätsgebäude
- c) Öffentliche Badeanstalt

Ihr geht gegenüber das kleine Gehrengäßchen nach oben. Ihr stoßt auf eine Kirche. Das ist die „Kugelkirche“. Hier wohnten zur Zeit Luthers die „Brüder vom gemeinsamen Leben“.

8. Warum werden sie „Kugelherren“ genannt?

- a) weil ihre Kopfbedeckung einer Kugel ähnelte.
- b) weil sie behaupteten, dass die Erde eine Kugel sei.
- c) weil sie wegen des vielen Essens kugelförmig geworden waren.

Ihr geht nun halb rechts die kleine Kugelgasse hoch. Dort kommt ihr zur Lutherischen Pfarrkirche. In dieser Kirche wurde das erste Mal evangelisch gepredigt. Der erste Pfarrer hieß Adam Krafft. Er sollte das ganze hessische Kirchengebiet evangelisch umgestalten. Wenn Ihr in die Kirche geht, findet ihr kaum noch Bilder oder Gegenstände von damals.

9. Warum findet man kaum noch etwas aus der damaligen Zeit?

- a) weil es dort gebrannt hat
- b) weil das nicht mehr in das Konzept der heutigen Gemeindegemeinschaft passt
- c) weil es einen sogenannten Bildersturm gegeben hat

Ihr geht in Richtung Osten über den Kirchhof und kommt an den Kerner, das ehemalige Beinhaus. Auf einem Telekomkasten dort sehr Ihr ein Bild.

10. Die 2 Personen sind Martin Luther und ...

- a) Ulrich Zwingli
- b) Philipp Melancton
- c) Papst Leo X.

Ihr geht durch die kleine Gasse am Kerner vorbei und dann die „Landgraf Philipp Straße“ nach oben zum Schloss.

11. Warum wurde das Schloss so groß gebaut?

- a) weil der Landgraf zu viel Geld hatte
- b) weil das Schloss der Regierungssitz des Landesherrn war
- c) damit in Kriegszeiten alle Marburger Platz gefunden hätten

Ihr erreicht den Schlosshof. Hier wurden Luther und Zwingli von Philipp in Empfang genommen. Im Schloss gibt es eine Ausstellung. Finde die Figur Philipp Melancton.

12. Welche Sprache hat Melancton nicht gesprochen? Mache ein Selfie mit ihm!

- a) Hebräisch
- b) Spanisch
- c) Griechisch

13. Worum ging es vor allem im Marburger Religionsgespräch?

- d) um das Thema „Taufe“
- e) um das Thema „Beerdigung“
- f) um das Thema „Abendmahl“

Super! Ihr habt es geschafft! Herzlichen Glückwunsch! Das Lösungsblatt findet Ihr an der Kasse.